

## Performing Science

### Gießener Preis für wissenschaftliche Präsentation und Lecture Performance

Das Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI) der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen lobt im Jahr 2007 aus Anlass des 400jährigen Universitäts-Jubiläums erstmals einen Preis für wissenschaftliche Präsentation aus. Federführung: Prof. Heiner Goebbels, Prof. Dr. Claus Leggewie, Prof. Dr. Henning Lobin.

#### Die Idee:

Präsentationen, d.h. die Verbindung eines Vortrags mit einer visuell rezipierbaren Projektion von Text, Grafik, Bild/Video, haben sich zu einer wissenschaftlichen Kommunikationsform entwickelt, die verschiedene Modalitäten und Medien miteinander verbindet, einen hohen Authentizitätsgrad aufweist und wegen des komplexen, bühnenartigen Settings auch mit Kategorien der Theaterwissenschaft beschrieben werden kann. Präsentationen führen auf Grund des hohen Anteils an Visualisierung gegenüber traditionellen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation zu einer modifizierten Konstruktion von Wissensstrukturen.

Im künstlerischen Bereich greifen „Lecture Performances“ die Kommunikationsbedingungen von Vorträgen und Präsentationen prinzipiell auf, brechen sie aber durch bewusste Verletzung der Regeln oder ergänzen sie um performative Elemente. Die Verwendung von Beamer-Projektionen und Präsentationsprogrammen stellt hier eine besonders interessante Perspektive dar, da durch die mediale Beschränkung auf ein eigentlich für andere Zwecke entwickeltes Präsentationsprogramm Räume künstlerischen Ausdrucks geschaffen werden, in denen Performance, Literatur und visuelle Kunstformen miteinander verbunden werden können.

#### Kategorien:

Um dem Unterschied, aber auch dem wechselseitigen Verhältnis von wissenschaftlicher Präsentation und innovativen Formen des künstlerischen Ausdrucks Rechnung zu tragen, wird der **Performing Science-Preis** in zwei Kategorien vergeben:

- Kategorie 1 „Wissenschaftliche Präsentation“
- Kategorie 2 „Lecture Performance“

Kategorie 1 richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen, die eigene Forschungsergebnisse vorstellen.

Kategorie 2 richtet sich an Künstlerinnen und Künstler.

Bedingung ist in beiden Kategorien die Benutzung eines Präsentationsprogrammes (z. B. Powerpoint).

#### Bewertungskriterien:

Der **Performing Science-Preis** wird an Wissenschaftler/Künstler oder Wissenschaftlerinnen/Künstlerinnen für herausragende Leistungen in einer der beiden Kategorien vergeben. Eine hochrangige Jury aus Wissenschaft und Kunst wird in einer öffentlichen Endrunde am 26. und 27. Oktober 2007 die Sieger (Platz 1 bis 3) beider Kategorien bestimmen.

Die Kriterien und deren relative Gewichtung sind von der Jury im Einzelnen festzulegen, werden aber die folgenden Elemente umfassen:

Für Kategorie 1:

- Qualität der Präsentationsmaterialien (Textdesign, Typografie, Grafik, Animationen, Foliendynamik), Bezug zum dargestellten Gegenstand/Adäquatheit der Darstellung
- Rhetorik des Vortrags
- Performanz des Vortragenden
- Verbindung und Integration von Vortrag und Präsentation

Für Kategorie 2:

Kriterien sind von der Jury festzulegen.

#### **Dotierung:**

Der **Performing Science-Preis** ist in beiden Kategorien mit jeweils 3000 Euro für den 1. Preis, mit 1500 Euro für den 2. Preis und mit 750 Euro für den 3. Preis dotiert

#### **Modalitäten:**

Bewerbungen mit

- Video-Aufzeichnung (DVD) einer Kurzpräsentation oder Lecture Performance, jedoch nicht notwendig der im Wettbewerb zu präsentierenden Präsentation bzw. Lecture Performance
- Ergänzende Materialien (Vortragsmanuskript, Konzept, Erläuterungen, Folien etc.)
- Angaben zur Person und Kürzübersicht über wissenschaftliche oder künstlerische Ausrichtung

können unter dem Stichwort „Performing Science“ beim

#### **Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI)**

Justus-Liebig-Universität Gießen

Ludwigstr. 34

35390 Gießen

eingereicht werden.

#### **Bewerbungsschluss:**

31. Juli 2007

#### **Verfahren:**

Aus den eingegangenen Bewerbungen wird die Jury für jede der beiden Preiskategorien acht Kandidatinnen und Kandidaten auswählen, die zur Endausscheidung am 26. und 27. Oktober 2007 nach Gießen eingeladen werden. Bei der Endausscheidung sollen die Kandidatinnen und Kandidaten eine nicht länger als 20minütige Präsentation oder Lecture Performance vorführen. Die Endausscheidung inklusive der Jury-Diskussionen findet öffentlich statt. Am 27. Oktober 2007 werden in einer feierlichen Zeremonie die Preise vergeben.

#### **Die Jury:**

- **Prof. Dr. Jörg Bergmann** (Prof. für Soziologie und empirische Sozialforschung, Universität Bielefeld)
- **Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher** (Prof. für Mathematik, JLU Gießen, Gründer des mathematicums und Communicator-Preisträger)
- **Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher** (Prof. für Medienwissenschaft, Universität Trier)
- **Nele Hertling** (Vizepräsidentin der Akademie der Künste, Berlin)
- **Prof. Dr. Joachim Knappe** (Prof. für Allgemeine Rhetorik, Universität Tübingen)
- **Dr. Sibylle Peters** (Literaturwissenschaftlerin und Performerin, Hamburg)
- **Elisabeth Schweeger** (Intendantin, Schauspiel Frankfurt/Main)